

	<p>Objekt: Julumuchzel</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Ethnologie</p> <p>Inventarnummer: IV B 1753</p>
--	--

Beschreibung

Zeremonialrassel ("Julumuchzel"). Erworben bei den Unteren Thompson. Länge 30 cm. Sammlung Dieck 1887. Inv.Nr.: IV B 1753.

Der Rasselkörper besteht aus einer zusammengebogenen doppelten Hornschale, in die auf jeder Seite ein rundes Gesicht eingeritzt ist. Stabile Federkiele, die durch Löcher am unteren Rand gezogen sind, verbinden den Rasselkörper mit einem Stiel aus zwei Holzstäben. Die Hölzer und Kiele sind mit schmalen Streifen von Handelstuch und einer Schnur fest umwickelt. Nach Angaben des Sammlers wurde diese Rassel "zum Tanz gebraucht, auch zum Vertreiben oder Rufen von Geistern. Nur Reiche, Bevorzugte, durften sie anrühren. Es wird ihr Wunderkraft zugeschrieben."

Teit erwähnt allerdings, dass die Thompson-Indianer keine in der Hand gehaltenen Rasseln verwendeten

Möglicherweise wurde dieses Stück von einem Nachbarvolk importiert.

Erwerbungsart: Unterer Thompson-River

Sammler: Dieck v.

Grunddaten

Material/Technik: Horn, Pflanzenfaser, Holz, Federkiele

Maße: Länge: 30 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer
wo USA

Hergestellt

wann

wer

wo

Cholamuch